



Apartes Minergie-Gebäude

▶ Ein zweigeschossiger Trakt verbindet die beiden fünfgeschossigen Gebäude an der Rathausstrasse in Baar. Während im Erdgeschoss ausschliesslich gewerbliche Räume untergebracht sind, befinden sich in den Obergeschossen sowie im Attikageschoss vorwiegend Wohnungen. Alle drei Gebäudeteile erfüllen den Minergie-Standard. Die Fensterpartien sind mit dem Fenster- und Fassadensystem HME-3 von Schweizer ausgeführt. Schallschutzgläser sorgen auf der Strassen-seite für den nötigen Lärmschutz. Der Tragkonstruktion in Skelettbauweise wurde eine Holzfassade vorgehängt. Die äusserste Schicht besteht dabei ebenfalls aus hinterlüfteten, Echtholz-furnierten Sandwichplatten. Auf dem Dach sorgt eine Solaranlage mit Kollektoren von Schweizer für die Zufuhr erneuerbarer Energie.

Objekt: Wohn- und Geschäftshaus, Baar
 Konstruktion: Fenster- und Fassadensystem HME-3
 Bauherr/Architekt: Lustenberger Architektur AG, Baar
 Fensterbauer: Franz Schmidiger, Baar
 Installateur Solaranlage: Niedermann AG, Baar
 Besonderheiten: Solaranlage mit 24 Flachdachkollektoren von Schweizer



Glas mit Holzbauweise kombiniert

▶ Das zweigeschossige Einfamilienhaus ist eine reine Holzkonstruktion und spricht eine moderne Formensprache. Das Minergie-Gebäude überzeugt durch eine klare Anordnung der Öffnungen, die auf der Süd- und Westseite grosszügig und auf den der Sonne abgewandten Seiten zweckmässig eingefügt sind. Dass dabei das Fenster- und Fassadensystem Homena 666 Minergie zur Anwendung kam, ist nur konsequent und logisch.

Objekt: Einfamilienhaus, Bellmund
 Konstruktion: Holz/Metall-Fenster Homena 666 Minergie
 Bauherr: D. und K. Rhiner-Mühlheim, Bellmund
 Architekt: Forum A Architektur und Baurealisierung, Herzogenbuchsee
 Fensterbauer: Gehri Holzbau AG, Vinelz
 Besonderheiten: Minergie-Standard



Viel Licht und Energieeffizienz

▶ Der Erweiterungsbau des in den 1980er-Jahren erstellten Alters- und Pflegeheims in Villars-sur-Glâne wurde 2008 fertiggestellt. Eine leichte, moderne Konstruktion mit einer vorgehängten, 1400 m² umfassenden Pfosten/Riegel-Fassade ergänzt das bestehende Gebäude. Horizontale Blechabdeckungen verdecken die aussen angebrachten Lamellenstoren und die isolierten Stirnen. Der streng vertikale Raster wird durch die versetzten Balkontüren belebt. Aus Sicherheitsgründen wurde bei den Balkonen ein Brüstungsgitter angebracht. Jedes vierte Element besteht aus einem hinterlüfteten Holzpaneel. Auf der Seitenfassade und im zurückversetzten Erdgeschoss kommen Hebe/Schiebetüren zum Einsatz. Für optimale Energieeffizienz sorgen die Dreifach-Verglasungen.

Objekt: Erweiterung Home médicalisé de la Sarine, Villars-sur-Glâne
 Konstruktion: Pfosten/Riegel-Konstruktion Meko 25D, Holz/Metall-Fenster und Hebe/Schiebetüren Meko 32 in Holz/Metall
 Bauherr: Association des communes de la Sarine pour les services médicaux sociaux, Corserey
 GU/Architekt: LZ&A architectes EPF/SIA SA, Fribourg
 Fensterbauer: Gutknecht Holzbau AG, Murten